

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2011)
Heft: 3

Artikel: Stets strategisch anlegen
Autor: Zemp, Gregor
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820674>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stets strategisch anlegen

In der Presse und im Fernsehen dominieren derzeit Meldungen zu den allgegenwärtigen Risiken. Die Schuldenkrise in den Peripheriestaaten der EU, Deflations- und Inflationsszenarien prägen das Bild. Risiken bedeuten aber auch immer Chancen. Eine diversifizierte Vermögensanlage ist gerade im schwierigen Umfeld vorteilhaft.



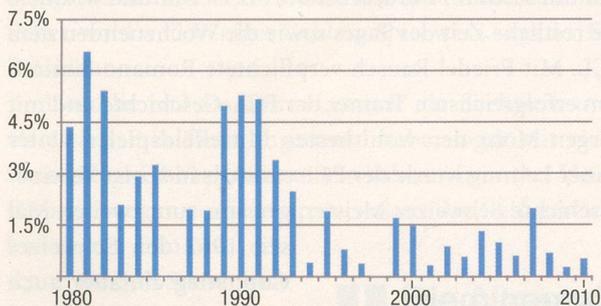
Gregor Zemp,
Geschäftsführer
LKB Expert Fondslauf
AG

In Relation zu den Haupthandelswährungen gewann der Schweizer Franken in den vergangenen Monaten kontinuierlich an Stärke. Ebenso zeigten die Aktienmärkte heftige Schwankungen. Vor dem Hintergrund der vielfältigen Probleme erscheint eine Anlage in Fremdwährungen und Aktien vermehrt als risikoreich. Ist der Verzicht auf Risiken durch die Anlage

auf einem Sparkonto in Schweizer Franken die bessere oder nur eine vermeintlich risikolosere Alternative?

Die Entwicklung der Konsumentenpreise in der Schweiz zeigte in den vergangenen Jahren eine sehr tiefe Teuerung. Damit einher ging auch eine reduzierte Inflationserwartung. Dies machte Obligationen zu einer attraktiven Anlageform. Erinnern wir uns an die 80er- und

Entwicklung der Konsumentenpreise Schweiz, 1980–2010

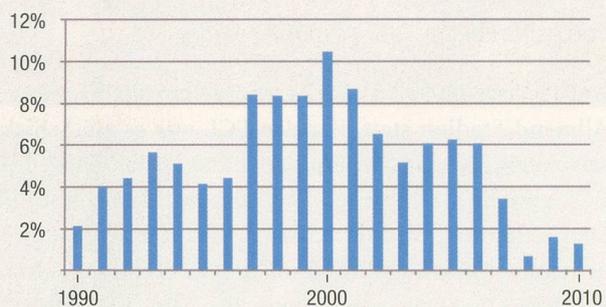


90er-Jahre, so sehen wir jedoch, dass es auch in der Schweiz Jahre mit hoher Teuerung geben kann. In einem solchen Fall verliert das Geld auf unserem Sparkonto real an Wert, vom selben Betrag kann man sich immer weniger Güter kaufen. Gleichzeitig fällt der Preis von bereits emittierten Obligationen.

Reale Vermögenswerte wie Aktien oder auch Gold werden in einem Umfeld höherer Inflation hingegen teurer und können damit dazu beitragen, das Vermögen zu erhalten. Wie auf der Grafik ersichtlich ist, kann bereits eine einfache Aufteilung auf Aktien und Obligationen

Jährliche reale Rendite

50 % Aktien, 50 % Obligationen, 10-Jahres-Horizont



die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass über den Anlagehorizont eine positive reale Rendite erreicht und damit ein Ertrag generiert wird, der die Kaufkraft des angelegten Vermögens über den Zeithorizont erhöht.

Entscheidend bleibt, dass Sie zusammen mit Ihrem Kundenberater eine auf Ihre Risikobereitschaft und Risikofähigkeit zugeschnittene Anlagestrategie definieren. Diese kann anschliessend effizient über einen Anlagestrategiefonds umgesetzt werden. Sie verfügen dadurch über eine diversifizierte, professionell verwaltete Anlagelösung, welche auch in Phasen hoher Unsicherheiten die Chancen auf den Kapitalerhalt erhöhen kann.

Eine Beratung bei der Luzerner Kantonalbank ist unerlässlich. Telefon 0844 822 811 oder info@lukb.ch, www.lukb.ch

Eine gute Sache

FONDSKONTO CLUB SIXTYSIX

Wenn Sie in ein Fondskonto club sixtysix der LUKB investieren, profitieren Sie von einer Reduktion von 20 Prozent auf die Investitionskommission. Mit Ihrem Fondskonto unterstützen Sie gleichzeitig einen guten Zweck: Die LUKB leistet für jeden investierten Franken der Club-Mitglieder einen Beitrag an club sixtysix und somit an Pro Senectute Kanton Luzern.

